

TURKISH MACHINERY GOES DIGITAL AND GLOBAL



Kutlu KARAVELIOGLU, Präsident von Turkish Machinery

Der Maschinenbau ist im Umbruch. Je nach Unternehmensgröße gibt es verschiedene Probleme, die zu bewältigen sind. So zum Beispiel kämpfen Großkonzerne durch die Globalisierung hergeleiteten Schwierigkeiten in ihren Lieferketten. Klein- und Mittelständische Unternehmen setzen sich neben den Herausforderungen der Globalisierung mit den anfänglichen Schwierigkeiten in der Digitalisierung ihrer Produkte und Serviceleistungen auseinander.

Zudem kamen durch die Auswirkungen der Pandemie eine noch größere Herausforderung insbesondere für KMU in Punkto Liquidität, Finanzierungen und Sicherung des Personalbestands hinzu.

Die gewohnte Business-Atmosphäre, seien es Messen, Veranstaltungen, Seminare o.ä., welche stets Face-to-Face stattfand, ist weggefallen. Es fand ein erzwungener Umzug in digitale Plattformen statt.

Vor der Pandemie, aber im Zuge der Digitalisierung haben wir mit den Vorbereitungen begonnen. Für solch einen Guide ist der erste Schritt ein Glossar mit Bedeutungserklärungen. Aktuell wird am Thema „Machine Learning“ mit all ihren Facetten, sowohl technische als auch kommerzielle Belangen analysiert und als Wegweiser herausgegeben.

Durch die Pandemie waren wir auch gezwungen, eines der für unsere Mitglieder wichtigste Plattform, die Messe zu digitalisieren. Die erste virtuelle Fachmesse im Bereich der Landwirtschaft und Tierhaltung „AgriVirtual“ fand statt.



*Sevda KAYHAN YILMAZ, Vize-
Präsidentin von Turkish Machinery*

“AGRIVIRTUAL“, DIE WELTWEIT ERSTE VIRTUELLE FACHMESSE FÜR LANDWIRTSCHAFT UND TIERHALTUNG

In der Zeit vom 22. bis 26. Juni 2020 hat Turkish Machinery die weltweit erste virtuelle Fachmesse für Landwirtschaft und Tierhaltung gemeinsam mit der Selçuk Universität (Konya) und ihrer für die Messe entwickelten Plattform organisiert. Besucht werden konnte die Messe über den Link www.agrivirtual.com.tr. Die AgriVirtual hat annähernd 100.000 Besucher aus der ganzen Welt auf der Messe zusammengebracht. Es war die erste virtuelle Messe, die in der Türkei organisiert wurde.

Aus der Türkei haben 61 Unternehmen ausgestellt, über 45.000 Besucher wurden empfangen. Weiter waren über 35.000 Besucher aus u.a. der USA, Algerien, Russland, Irak und England ebenfalls vertreten.

“Die vom Handelsministerium in Auftrag gegebene AgriVirtual war sowohl für uns als Exportunion, aber auch für die Vertreter aus der Industrie eine großartige Erfahrung“, sprach Sevda KAYHAN YILMAZ, Vize Präsidentin von Turkish Machinery. „Als Messeverantwortliche für die weltweit erste virtuelle Fachmesse für Landwirtschaft und Tierhaltung war es für mich aus vielen Blickpunkten eine wichtige und lehrreiche Erfahrung.“

Wegen der Covid-19 Maßnahmen sind Marketing- und Verkaufsmöglichkeiten unserer Mitglieder stark eingeschränkt. Dies galt es zu überwinden durch alternative Plattformen. Das haben wir mit der AgriVirtual getan. In unserer Branche tragen Messen eine enorm wichtige Rolle für die Präsentation der Unternehmen, aber insbesondere ihrer Produkte und Innovationen. Menschen kommunizieren gelassen und sprechen über die Prozesse und Funktionsweisen von Maschinen, lassen sich die Neuerungen erklären. Dies ist über Telefon und E-Mail nicht so einfach.“



*Mehmet AGRIKLI, Vize-Präsident
von Turkish Machinery*

“TÜRKISCHER MASCHINENBAU IN DER DIGITALEN TRANSFORMATION“

Industrie 4.0 und CPS basierende Produktionstechnologien sind heutzutage nicht mehr wegzudenken. Der türkische Maschinenbau ist inmitten dieses Wandels. Welche spürbaren Effekte erleben wir im täglichen Leben? Unternehmen steigern ihre Flexibilität und erhöhen die Geschwindigkeit ihrer Prozesse. Parallel werden Kosten gesenkt und die Effizienz der Mitarbeiter wird gesteigert.

Nur mit der Digitalisierung industrieller Produktionen können wir in Echtzeit in der gesamten Wertschöpfungskette Transparenz schaffen und eine ganzheitliche Betrachtung gewährleisten. Die Transformation in eine digitale Welt zieht gleichzeitig Veränderungen in Geschäftsmodellen mit sich, setzt neue Anforderungen an Humanressourcen und reduziert den Anteil von Ausschüssen.

“MEHR ALS 300 BEGRIFFE AUS EINER QUELLE“

Turkish Machinery hat ihre Mitglieder auf dem Weg zur digitalen Transformation stets begleitet und unterstützt. Mit neuen Technologien folgen neue Begrifflichkeiten. Aus diesem Grund haben wir ein Vokabelheft Englisch-Türkisch-Deutsch herausgegeben. Über 300 Begriffe aus dem Bereich werden unseren Mitgliedsunternehmen in, wie soll es auch sein, digitaler Form zur Verfügung gestellt. IoT, CPS, Big Data, Artificial Intelligence und weitere Fachbegriffe werden in diesem Handbuch mit grafischer Unterstützung erläutert.

“Um in der Übergangsphase in das Digitale Zeitalter Begrifflichkeiten korrekt verstehen zu können, ist dieses Handbuch von großer Bedeutung“, sprach Mehmet AGRIKLI, Vize-Präsident von Turkish Machinery.